

 <p>Kupferstichkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Berlin. Schloss Glienicke, Casino, Mittelsalon. Entwurf zu Wand, Fußboden und Decke</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: SM 51.31</p>
--	---

Beschreibung

Neben diesem Entwurf der Innendekoration des Mittelsalons des Casinos ist auch jener für das Südzimmer erhalten (Inv. SM 51.30). Die Malereien im pompejanischen Stil hat der Maler Julius Schoppe umgesetzt, der u. a. an den Ausgestaltungen des Palais des Prinzen Karl und des Neuen-Pavillon beteiligt war.

Text: Birgit Kropmanns (2012)

Grunddaten

Material/Technik:	Feder in Grau, aquarelliert, über Vorzeichnung mit Graphitstift und Zirkel / Papier
Maße:	Blattmaß: 40,5 x 60,0 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1825
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	

Schlagworte

- Zeichnung